



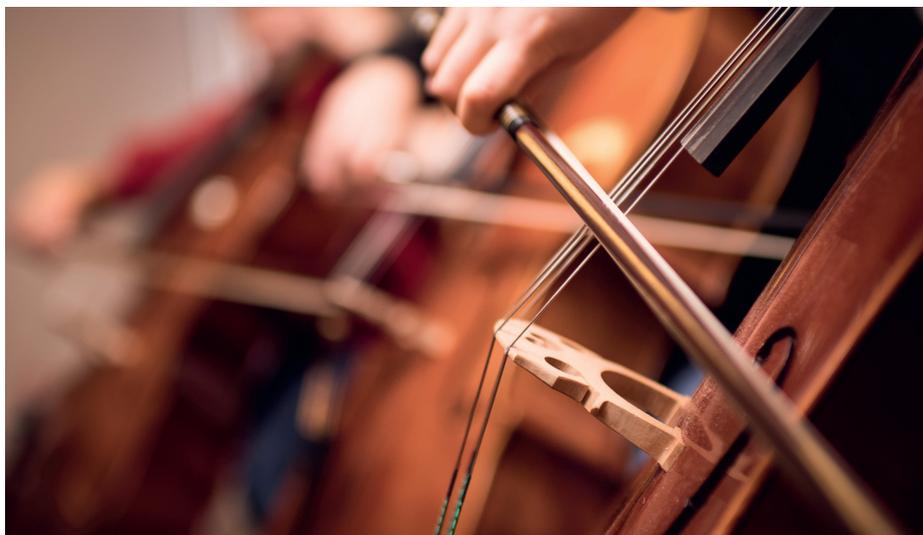
Jahresbericht 2021

musikschule
region thun

www.msrtun.ch

INHALT

Jahresbericht 2021 des Trägervereins.....	3
Jahresbericht des Fördervereins.....	4
Aus dem Schulbetrieb.....	6
Schülerkonzerte.....	11
Die MSRT in der Öffentlichkeit.....	12
Begabtenförderung.....	13
Zusammenarbeit mit Volksschulen und Gymnasien.....	17
Zusammenarbeit mit den Blasmusikvereinen.....	17
Weiterbildung des Kollegiums.....	18
Schulentwicklung.....	18
Lehrerkonvents Vorstand.....	20
Stipendien.....	20
Zuwendungen (Spenden an den Förderverein).....	20
Angebote der Musikschule.....	21
Statistik.....	22
Betriebsrechnung 2021 der Musikschule.....	24
Jahresrechnung 2021 des Fördervereins.....	25
Dank.....	26



JAHRESBERICHT 2021 DES TRÄGERVEREINS

Quo vadis MSRT?

2023 wird unsere MSRT ihr 50-jähriges Bestehen feiern können. In diesen 50 Jahren haben sich Bedürfnisse, Rahmenbedingungen und Anforderungen an eine Musikschule stark verändert. Diesen Aspekten gilt es auch in Zukunft Rechnung zu tragen. Die Schulleitung hat deshalb zusammen mit dem Trägerverein einen Strategieprozess angestossen. Ziel ist es, so fit, agil und zukunftsfähig zu bleiben wie in den letzten bald 50 Jahren. Dies im Sinne der Leitziele, die der Trägerverein letztes Jahr verabschiedet hat:

«Eine gute Musikschule stellt den breiten, pädagogisch und fachlich kompetenten, abwechslungsreichen und gut organisierten Musikunterricht sicher. Sie bietet allen Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten des Zusammenspiels und von regelmässigen Auftritten, erkennt Talente und fördert diese.»

Die Arbeiten im Rahmen des Schulentwicklungsprozesses werden 2022 weitergeführt und intensiviert.

Gesamterneuerungswahl

Die Delegiertenversammlung bestätigte alle wieder kandidierenden Angehörigen des Vorstandes für die kommende Amtsperiode 2022 – 2025. Für die Gemeinde Spiez wurde als Nachfolgerin des zurückgetretenen Ulrich Zimmermann Gemeinderätin Anna Zeilstra in den Vorstand gewählt. Das Vizepräsidium liegt neu in den Händen von Christian Hofer, Steffisburg.

Anpassungen im operativen Geschäft

Die bereits Ende 2019 eingeleitete Neustrukturierung der Administration konnte im abgelaufenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden, inklusive Anpassungen bei der Schulleitung und der nötigen Überarbeitung des Regelwerks. Die MSRT bleibt damit strukturell und organisatorisch schlank und gut aufgestellt.

COVID und kein Ende?

Auch 2021 mussten unsere Schule, unsere Schülerinnen und Schüler und unsere Lehrpersonen sich laufend den wechselnden COVID-Vorgaben anpassen. Der Jahresbeginn brachte grosse Einschränkungen mit sich. Lockerungen gegen den Sommer hin erlaubten dann wieder Live-Konzerte und andere schöne Momente. Die Verschärfungen im Herbst und Winter setzten aber manchem Vorhaben wieder ein Ende; den vorgezogenen Schulschluss vor Weihnachten hatte auch unsere Musikschule umzusetzen.

Danke!

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die unsere Musikschule auch im vergangenen Jahr unterstützt und getragen haben: Bei unseren Schülerinnen und Schülern für ihr Vertrauen, ihre Anstrengungen, ihre musikalischen Beiträge und ihre Flexibilität; bei allen Eltern für ihr Vertrauen in unsere Schule und ihre Lehrpersonen und für die Unterstützung ihrer musizierenden Kinder; bei unseren Trägergemeinden für das Vertrauen und die unverzichtbaren Beiträge; beim Förderverein, den Sponsoren und allen, denen unsere Musikschule am Herzen liegt, für die grosszügige Unterstützung; bei unseren Lehrerinnen und Lehrern, der Administration und unserer Schulleitung für den grossartigen Unterricht, die gelebte Flexibilität und das grosse Engagement auch ausserhalb der Klassenzimmer.

Es ist für mich eine ebenso grosse Verpflichtung wie Freude, dem Trägerverein unserer Musikschule vorstehen zu dürfen.

Dr. Markus Seiler
Präsident Trägerverein MSRT

JAHRESBERICHT DES FÖRDERVEREINS

Erneut geht ein schwieriges Jahr zu Ende – und doch möchte ich nicht in den Corona-Jammer-Modus verfallen, sondern das Positive herausstreichen. Positives? Sicher – einige Fördervereins-Anlässe, die 2020 den damals aktuellen Gegebenheiten zum Opfer fielen, konnten 2021 durchgeführt werden.

Die Mitgliederversammlung

Zwar hatte diese noch nicht wieder den gewohnten Rahmen erreicht, doch immerhin konnten wir den musikalischen Vorträgen von zwei Ellenberger-Preisträgern lauschen. Zu den statutarischen Traktanden gehörte auch die Gesamterneuerungswahl des Vorstandes. Dass sich nochmals alle Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins wählen liessen, war natürlich äusserst erfreulich.

Das Lotto

Die Mithilfe beim Lottoverein 51 in Worb und der daraus erwirtschaftete Beitrag ist zu einer festen Einnahmequelle für den Förderverein geworden. Der Dank gilt insbesondere den drei Personen, die sich für den Förderverein einen Abend lang in Worb als Helferinnen und Helfer beim Lotto einsetzten.

Jung und Klang

Erfreulicherweise konnte 2021 Cédric Froidevaux wieder einen Konzertabend zugunsten des Fördervereins der MSRT organisieren. Neu fand der Anlass in Spiez statt. Vielen Dank an Cédric, dass er den Förderverein auch in der schwierigen Zeit nicht vergessen hat.

Danke

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Spenderinnen und Spender, die im Jahr 2021 den Förderverein mit ihren finanziellen Beiträgen unterstützt haben. Irgendwie hatte ich



Konzertabend Jung und Klang in Spiez

den Eindruck, dass viele von ihnen in der aktuellen Situation den Förderverein erst recht unterstützen wollten – das ist sehr lobenswert und ihnen gebührt ein grosser Dank. Damit konnte der Vorstand des Fördervereins die auch 2021 geltende Meinung vertreten, dass genau in solchen Momenten eine Kürzung von Unterstützungsgeldern an die MSRT fehl am Platz wäre.

All die vorgenannten Aktivitäten kompensierten einiges an Einnahmen, machen jedoch nicht vergessen, dass einige sonstige Einnahmequellen versiegt sind. Da wäre der Schnuppertag, an dem der Förderverein jeweils mit der Gastronomie einen Zustupf in die Kasse erarbeiten kann, dann aber auch die vermittelten von Musikgruppen der MSRT, die ebenfalls immer einen Beitrag in die Kasse abliefern konnten. Dabei schmerzt nicht nur die Tatsache, dass weniger Einnahmen da sind, sondern viel mehr der Fakt, dass junge Leute kaum Gelegenheit hatten, sich vor einem Publikum zu präsentieren und den wohlverdienten Lohn, nämlich den Applaus, abzuholen.

Ich hatte kürzlich wieder Gelegenheit, unter strengen Auflagen Live-Konzerten beizuwohnen. Dabei wurde ich den Eindruck nicht los, dass auch das Publikum wieder viel Sehnsucht nach Live-Musik hat. Hoffen wir, dass der Trend anhält und 2022 vermehrt dem Publikum dazu Gelegenheit geboten werden kann.

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Wie im Jahr davor war dabei ihre Flexibilität gefragt. Ebenso bedanke ich mich sehr bei Marc Wagner als Vertreter der Schulleitung im Vorstand, beim Präsidenten des Trägervereins Markus Seiler und

bei Christie Stoll Ogg, der Schulleiterin, für die stets äusserst angenehme Zusammenarbeit. Leider geht dieser Dank zum letzten Mal an Regine Heim, da sie die MSRT verlassen hat. Sie war für den Vorstand des Fördervereins eine äusserst wertvolle Stütze und wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Voller Zuversicht blicken wir der Zusammenarbeit mit ihrer Nachfolgerin entgegen und freuen uns auf das gemeinsame Wirken für den Förderverein der Musikschule Region Thun.

Beat Aberegg
Präsident Förderverein



AUS DEM SCHULBETRIEB

Die Musikschule in der immer noch von der Pandemie geprägten Zeit

Seit Mai 2020 konnte der Präsenzunterricht unter Anwendung des Schutzkonzepts für die Bernischen Musikschulen glücklicherweise wieder stattfinden. So gab es im Berichtsjahr keine Phase mehr, in der Fernunterricht verfügt wurde. Die vielfältigen Erfahrungen des Vorjahres betreffend Fernunterricht, digitalen Konferenzen, Besprechungen, Sitzungen etc. haben aber auch ins Jahr 2021 noch Einzug gehalten, sie sind heute zum Teil willkommene Bereicherung, oft sehr dienlich und sinnvoll. Auch im Unterricht hat die 2020 erforderlich gewordene Digitalisierung nachhaltige und positiv zu wertende Spuren hinterlassen: Zahlreiche Videos, Konzertmitschnitte, Lernhilfen und neue Kommunikationswege haben sich hilfreich im Unterrichtsalltag etabliert.

Die Pandemie ist immer noch auf vielen Ebenen eine Herausforderung, aber die Erfahrung und die Selbstverständlichkeit der antrainierten Massnahmen ermöglichten der Musikschule – trotz den bekannten Einschränkungen – einen nahezu gewohnten Schulalltag. Allerdings sind Schulleitung, Lehrerschaft und das Administrationsteam auch Ende des Berichtsjahres immer noch fortlaufend daran, situativ allfällige Verfügungen umzusetzen, Sicherheitskonzepte anzupassen oder leider auch auf Krankheitsausbrüche zu reagieren.

Zwei wichtige Themenbereiche konnten in diesem Jahr immerhin beinahe unbehindert von der Pandemie Fahrt aufnehmen: Der im Jahr 2020 lancierte Schulentwicklungsprozess konnte intensiviert werden und zeitigte erste konkrete Resultate (s. unter Schulentwicklung in diesem Bericht), zudem wurde die Planung für das 2023 anstehende Musikschuljubiläum 50-Jahre MSRT aufgenommen.

Einige unerwartete längere Ausfälle in der Administration prägten mehr oder weniger das ganze Berichtsjahr im Verwaltungsbereich der Musikschule. Dank der Unterstützung Dritter (Auslagerung von Teilbereichen in ein Treuhandbüro) und dem ausserordentlich grossen Engagement der neu an der Musikschule tätigen Administratorin, Renate Schmocker, konnten die Ausfälle erfreulich gut überbrückt werden.

Mutationen im Kollegium

Austritte

Franziska Hauser, Klarinette
Antonio Schiavano, E-Bass
Claire Schwob, Klavier

Eintritte

Florian Altwegg, Klavier
Dominik Pfister, Gitarre
Natalia Shaposhnyk, Klavier

Dienstjubiläen Lehrpersonen

10 Jahre

Bojana Antovic, Klavier

15 Jahre

Roland Fröscher, Euphonium/Bariton, Tuba,
Es-Horn, Tenorhorn, Es- und B-Bässe

25 Jahre

Urs Grundbacher, Klarinette
Martin Klopfenstein, Klavier

30 Jahre

Meinrad Haller, Klarinette
Christie Stoll Ogg, Querflöte, Schulleitung,
Schulleiterin

Höhepunkte des Musikschuljahres

Noch mussten viele der geplanten Höhepunkte des vergangenen Musikschuljahres abgesagt werden. Die Öffentlichkeit war von unserem Tun mit Ausnahme einzelner Veranstaltungen noch weitgehend ausgeschlossen. Für die nicht minder wichtigen glückbringenden und motivierenden Höhepunkte im Einzel- und jetzt glücklicherweise auch wieder im Gruppen- und Ensembleunterricht sei unseren Lehrpersonen und allen an diesen wichtigen Augenblicken Beteiligten an dieser Stelle herzlich gedankt. Eben gerade diese Höhepunkte verdienen Beachtung und Wertschätzung. Einige wenige Höhepunkte mit Ausstrahlung auch ausserhalb der Unterrichtsräume seien in der Folge gerne trotzdem noch erwähnt:

Talentkonzert Schloss Oberhofen

Am Sonntag, 27. Juni, konnte erstmals wieder ein öffentlicher Konzertanlass vor Ort stattfinden. Schülerinnen und Schüler der regionalen Begabtenförderung, einige Preisträgerinnen und -träger des diesjährigen Ellenberger Wettbewerbs und die Junior Camerata traten im gediegenen Gartensaal des Schlosses Oberhofen auf. Der dem Konzert vorangehende Apéro des Vorstands Trägerverein konnte dank des schönen Wetters auf der Terrasse des Restaurants Schloss Oberhofen genossen werden.



Talentkonzert Schloss Oberhofen mit den Junior Camerata

Fête de la musique

Am 14. August, coronabedingt ausnahmsweise erst nach den Sommerferien, präsentierten die Bands des Stilbereichs JazzRockPop, Flash, Flying Rocks und Next ihr aktuelles Repertoire an der jährlichen Fête de la musique auf dem Waisenhausplatz Thun. Auch diesem Anlass gingen bis zuletzt Abwägungen und Diskussionen unter den Organisatoren voraus, ob die Durchführung unter den geltenden Umständen und mit den vorgeschriebenen Massnahmen sinnvoll und zu verantworten seien. Die Zertifikatspflicht und der blickundurchlässige Zaun um das Konzertareal bewirkten schliesslich überraschend, dass mehr Publikum gezielt den Konzerten beiwohnte und länger sitzen blieb als üblich. So kam beim Publikum und den Musizierenden trotzdem eine gute Stimmung auf, welche durch die Freude darüber verstärkt wurde, dass wieder einmal öffentlich musiziert werden konnte. Wie immer zeigte sich auch die Band Be-Flats der Oberstufenschule Progymmatte mit einem Grosseaufgebot an Schülerinnen von ihrer besten Seite. Das fünfteilige Konzert wurde mit einem Auftritt der Lehrerband B-Side, z.T. mit Mitgliedern aus dem Kollegium der MSRT, beendet.

Fagottprojekt an den Bachwochen Thun

Ein besonderes Highlight durfte unsere Schule am Samstag, 11. September, in der Kirche Amoldingen erleben: Unter dem Titel Pre-Concert FagottSpielRaum traten 15 Fagottschülerinnen und -schüler mit einem eigens für dieses Konzert von der Fagottlehrerin, Jenny Häusler-Choulat, entwickelten Konzept an den Bachwochen Thun auf. Die teilweise auch improvisierten Klänge kamen in der geschichtsträchtigen Kirche sehr stimmungsvoll zur Geltung.

Jung und Klang

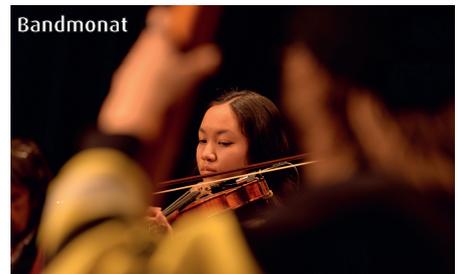
Am Sonntag, 5. September, konnte unter Einhaltung der Pandemie-Massnahmen das bereits traditionelle Konzert Jung und Klang unter der Leitung von Cédric Froidevaux durchgeführt werden. Erstmals fand dieses Konzert in der Dorfkirche Spiez statt. Cédric Froidevaux, ehemals langjähriger Schüler der Musikschule und heute ausgebildeter Berufsflötist, lud wiederum einige Schülerinnen und Schüler der Musikschule für einen Auftritt in diesem exklusiven Rahmen ein. Zudem spielte er selbst einige Werke mit Klavierbegleitung. Die Kollekte dieses Konzerts kam, wie bereits bisher, dem Förderverein der Musikschule zugute, wofür wir sehr dankbar sind.

Schülerinnen der Flötenklassen in Bern

Im September traten anlässlich des Musikfestivals Schwärme in Bern Schülerinnen und Schüler der Flötenklassen in einem eindrucksvollen Konzert auf. An die hundert Flöten schwirrten in dieser Uraufführung von Salvatore Sciarrinos Stück im Berner Münster umher, ein Schwarm Stare, der sich zu Herbstbeginn formiert, um Richtung Süden zu fliegen, wo die Stare überwintern.

Bandmonat

Am 30. November und am 1. Dezember füllte sich die Aula der Schule Gotthelf, trotz Covid-19-



Bandmonat



Bandmonat



Zertifikatspflicht, mit erfreulich viel Publikum, welches den Darbietungen der acht auftretenden Bands aufmerksam und mit grossem Interesse folgte. Die Freude und Erleichterung darüber, dass der Traditionsanlass nach zweijähriger Pause wieder durchgeführt werden konnte, war bei den auftretenden Jugendlichen sowie deren Eltern gross und zeigte sich nicht zuletzt in der grosszügigen Kollekte. Gut 40 Kinder und Jugendliche sowie 16 Lehrpersonen des Stilbereichs JazzRockPop waren dieses Jahr am Bandmonat beteiligt. Das gebotene Programm präsentierte sich wiederum sehr abwechslungsreich und auf erfreulich hohem musikalischem Niveau.

Konzerte und Lagerprojekte unserer Orchester

JSO Arabesque

Aufgrund der Coronamassnahmen konnten im Frühjahr keine Konzerte vor Ort stattfinden.

Unter der Leitung von Georgios Balatsinos wurden aus diesem Grund die zwei Werke Karneval der Tiere von Camille Saint-Saëns und Palladio von Karl Jenkins aufgenommen. Mit den gültigen Schutzmassnahmen und Zertifikatspflicht ab 16 Jahren trat am 10. und 12. Dezember das JSO Arabesque erstmals zusammen mit einem Chor, dem Singkreis Thun-Bethlehem, auf. Auf dem Programm stand Gioachino Rossinis Stabat Mater. Für alle Beteiligten war dieses generationenübergreifende Konzert ein Erlebnis.

DAS Orchester

DAS Orchester verreiste am Freitagabend, 5. November, nach Zweisimmen ins Orchester-Dreitagelager. Die Lagertage dienten der Vorbereitung der Konzerte im Februar 2022. Carlo Iannuzzo war verantwortlich für die Gesamtleitung. Er wurde unterstützt von den zwei MSRT-Schülerinnen Noemi und Mirjam Urscheler. Ebenfalls zum Leiterteam gehörte Michele Iannuzzo. Für alle Teilnehmenden galt die Zertifikatspflicht. Die Kinderpraxis Panorama hat die PCR-Tests am Donnerstagabend für alle Orchestermitglieder durchgeführt. Herzlichen Dank für diese spontane Bereitschaft.



Konzerte der Lehrpersonen

Unter dem Titel Crossover Classic – Worldmusic spielte das Trio Adelphai mit den drei Schwestern Debora, Letissia und Nadia Fracchiolla ein abwechslungsreiches Programm. Das Publikum

liess sich begeistern und dankte mit warmem Applaus.

Herbstlager 2021: Welcome to the Machine, 11. – 15. Oktober

Am frühen Morgen des 11. Oktobers trafen die 13 Teilnehmenden mit sichtlicher Vorfreude und etwas aufgeregert auf dem TCS Parkplatz nahe der Musikschule ein. Trotz verlängerter Anmeldefrist wurde die angestrebte Mindestteilnehmerzahl von 20 nicht erreicht. Um das Lager trotzdem einigermaßen kostenverträglich durchführen zu können, wurde die Anzahl Lagertage um einen Tag gekürzt und die Anzahl Lagerleitende auf 3 Personen begrenzt. Trotz dieser Beschränkungen erlebten die Teilnehmenden eine spannende Woche, in deren Verlauf einerseits intensiv geprobt und andererseits mit begleitender Software experimentiert und improvisiert wurde. Den Abschluss bildete ein gut besuchtes Konzert, umrahmt von der wunderbaren Kulisse des Lagerorts auf dem Gurnigel.

nicht stattfinden. Die Enttäuschung bei den Auftretenden war gross, haben sie sich zusammen mit ihren Lehrpersonen intensiv auf diese Konzerte vorbereitet.



Bühne frei – Das Podium für junge Talente der Region Berner Oberland

Aufgrund der vorzeitigen Schulschliessung, welche vom BKD verordnet wurde, konnten die Talentkonzerte in Interlaken am 18. Dezember

SCHÜLERKONZERTE

Datum	Anlass	Beteiligte Lehrpersonen
19. März	Musizierstunde, Live-Stream	Janine Graber
08. April	Musizierstunde, Live-Stream	Valentine Ruffieux
10. April	CD-Aufnahmen	Esther Hauenstein
21. Juni	Klassenvorspiel	Jonas Krummenacher
25. und 26. Juni	Musizierstunde	Barbara Hofer
21. Juni	Musizierstunde	Debora Fracchiolla
24. September	Musizierstunde	Annekäthi Werthemann
03. und 09. Dezember	Musizierstunde	Gustav Gertsch
04. und 11. Dezember	Musizierstunde	Barbara Hofer
10. Dezember	Musizierstunde	Barbara Bachmann
14. Dezember	Musizierstunde	Roland Fröscher
19. Dezember	Musizierstunde, abgesagt	Anita Ferrier



Musizierstunde Bambusflöte "Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann" von Annekäthi Werthemann

DIE MSRT IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Frühlingsschnuppertag im Mai – Herbstschnuppertag im November

Ein wichtiger Tag im Jahreszyklus der Musikschule ist immer wieder der beliebte Tag, an dem Instrumente ausprobiert werden können, die Lehrerinnen und Lehrer Auskünfte erteilen und viele Eltern die Wünsche ihrer Kinder verstehen lernen. Der Tag entspricht in der Regel einem kleinen Musikschulfest für Kinder und ihre Eltern mit kleinen Konzerten, ausprobieren von Instrumenten und Bistrobetrieb. Dieses Jahr, am 8. Mai, fand der Schnuppertag in einem etwas bescheideneren, aber ebenfalls informativen und attraktiven Rahmen statt: Auf Anmeldung erhielten die Familien ein Zeitfenster für einen Rundgang durch die Welt der Instrumente. Durch die pro Zeitfenster beschränkte Teilnehmerzahl konnten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronamassnahmen eingehalten werden, es entstanden wertvolle Kontakte und sowohl Lehrpersonen wie Eltern und Kinder konnten sich in Ruhe den Abklärungen und dem Annähern an die verschiedenen Instrumente widmen.

Die (nach 2019) zweite Durchführung des «kleinen» Schnuppertags im Herbst fand am Samstag, 6. November in der Aula der Primarschule Gotthelf statt. Im Anschluss an die öffentliche Aufführung des Schulklassenangebots «Die Instrumentenarche» konnten interessierte Kinder die präsentierten Instrumente mittels eines Instrumentenparcours ausprobieren. Erfreulicherweise war die Besucherzahl viel höher als dies (aufgrund der Zahlen im Jahr 2019 und der Coronasituation) eigentlich zu erwarten war. Das war einerseits sehr erfreulich, stellte uns jedoch andererseits bei der Organisation des

Instrumentenparcours vor einige Herausforderungen im Hinblick auf das Sicherstellen der geltenden Corona-Schutzmassnahmen. Dank der guten Zusammenarbeit innerhalb des Teams verlief der Anlass trotzdem in geregelten Bahnen. Interessant bleibt nun, ob sich der Ansturm in den Anmeldezahlen für das kommende Semester bestätigen wird.



CD Thuner Stadtmusikanten

Esther Hauenstein spielte zusammen mit Oliver Schär und Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassen unserer Schule eine Musikmärschen-CD ein. Sie trägt den Namen Thuner Stadtmusikanten und soll in erster Linie als Werbung für unsere Angebote in KITAS und Kindergärten sowie in der Primarstufe 1./2. Klasse dienen.

Auftritte im Rahmen der Ensemblevermittlung

Chorinos

Leitung Marc Wagner und Meinrad Haller
23. Dezember, Weihnachtsfeier im Domicil Selve Park, Thun

BEGABTENFÖRDERUNG

Regionale Begabtenförderung Intensivförderung Musik IFM

Mit 26 Schülerinnen und Schülern im Alter von 10 bis 17 Jahren ist die IFM im August 2020 gestartet. Das IFM-Programm beinhaltet sowohl die individuelle als auch die vernetzte Förderung und bietet verschiedene Auftrittsmöglichkeiten an. Die Leitung des Werkstattunterrichts liegt bei den IFM-Lehrpersonen, beim sogenannten Open Space entscheiden die TeilnehmerInnen in Eigenverantwortung, was sie tun möchten. Die Lehrpersonen sind als Coach unterwegs, helfen, beraten und stehen als Spielpartner zur Verfügung.

In der IFM finden ebenfalls die internen Werkstattkonzerte statt. Diese Vortragsmöglichkeiten für Stufentestprüfungen und Musikwettbewerbe sind sehr beliebt.



Intensivförderung Musik IFM

Am Sonntag, 12. September, erhielt die Band Flash die Gelegenheit, im Rahmen des Swiss

Chamber Music Festivals, welches in Adelsboden, Frutigen und Kandersteg durchgeführt wird, aufzutreten. Der Auftritt fand in der Badi Lounge in Frutigen statt.



Am 29. Oktober fand der Schnittstellenanlass der Begabtenförderung Berner Oberland statt. Im gediegenen Saal der Fundus Bühne Thun traten Patricia Pagny, Klavierdozentin an der HKB und Andrea Cagnin, ehemaliger Student der HKB, gemeinsam auf. Auf dem Programm standen Werke von George Enescu, Darius Milhaud und Johannes Brahms. Am anschließenden Podiumsgespräch zum Thema Musik als Beruf erzählten die Auftretenden aus ihrem Berufsalltag. Magdalena Schatzmann führte das kleine, aber sehr interessierte Publikum, durch den Abend. Die anwesenden IFM-Schülerinnen wurden ins Gespräch einbezogen.

Regionales Förderprogramm K&S-Klassen Thun und Spiez

Das Förderprogramm Kunst- und Sportklassen Thun und Spiez für SchülerInnen der 7.-9. Klasse wird in Zusammenarbeit mit den beiden Oberstufenschulen Längenstein, Spiez und Progymmatte, Thun geführt. Die regionale Begabtenförderung IFM (s. oben) ist seit 2020 zusätzlich neu integrierter Bestandteil des K&S-Programms.

Im Berichtsjahr absolvierten folgende Schülerinnen und Schüler der Musikschule dieses Förderprogramm:

OS Progymatte Thun

7. Klasse

- Ana Bosnjak, Violine (Klasse Barbara Bachmann-Hubacher)
- Linn Fuhrer, Violine (Klasse Barbara Bachmann-Hubacher)
- Noée Roggli, Cello (Klasse Samuel Justitz)
- Liarina Sailer, Harfe (Klasse Roberto Barbotti)

8. Klasse

- Livio Steck, E-Bass (Klasse Rasmus Nissen)
- Eileen Weiber, Klavier (Klasse Bojana Antovic und Klasse Thomas Gerber)

OS Längenstein Spiez:

8. Klasse

- Simona Seiler, Violine (Klasse Irene Arametti)
- Elina Wernli, Klavier (Klasse Annika Guy)

Kantonale Talentförderung

- Ava Frey, Harfe, Klasse Roberto Barbotti, besuchte im Berichtsjahr ihr viertes Jahr im kantonalen Talentförderprogramm (TFM)
- Julian Harlacher, Schlagzeug, Klasse Danilo Djurovic, besuchte im Rahmen der Talentförderung Jazz der SJS den SemiPro Studiengang
- Valentin Stauch, E-Bass, Klasse Toni Schiavano, besuchte das Talentförderprogramm Jazz der SJS

Talenttag VBMS-HKB im KKT

Der Fachbereich Musik der Hochschule der Künste Bern HKB organisierte mit dem Verband der Bernischen Musikschulen VBMS am 12. Dezember einen Talenttag. Gemeinsam wurde das

Thema der musikalischen Talentförderung im Kanton Bern vorgestellt. Schülerinnen und Schüler der regionalen und kantonalen Begabtenförderung, sowie Masterstudierende an der HKB konnten sich am anschliessenden Panorama-Konzert präsentieren. Vier SchülerInnen der MSRT durften an diesem Anlass im grossen Saal des KKT auftreten.



GRATULATIONEN UND ERFOLGE UNSERER SCHÜLERINNE UND SCHÜLER

Ellenberger Wettbewerb, 21. März

Da im vergangenen Jahr keine Durchführung möglich war, wurde der für 2020 geplante Bläserwettbewerb nachgeholt und der Anlass somit doppelt geführt. Die beiden Wettbewerbe fanden am Samstag, 27. März (Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente) und Sonntag, 28. März (Blasinstrumente und Gesang), unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Im Saal zugelassen waren jeweils nur die Vorspielenden, die Jury, sowie die Lehrpersonen. Die Vorträge sowie die Rangverkündigungen wurden dafür via Website als Livestream übertragen.

Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten einen Preis in Form eines halben oder ganzen Freisemesters.

Streich- und Zupfinstrumente

- Carla Jakob, Violine
(Klasse Debora Frachiolla)
- Carola Braun, Violine
(Klasse Barbara Bachmann)
- Nathanael Erni, Gitarre
(Klasse Jonas Simonis)
- Noée Roggli, Cello (Klasse Samuel Justiz)
- Ava Frey, Harfe (Klasse Roberto Barbotti)

Schlaginstrumente

- Nico Züger, Drum Set
(Klasse Danilo Djurovic)
- Marica Contu, Marschtrommel
(Klasse Martin Zollet)
- Alessandro Bill, Drum Set
(Klasse Peter Fischer)
- Julian Harlacher, Drum Set
(Klasse Danilo Djurovic)

Blechblasinstrumente

- Flurina Urscheler, Waldhorn
(Klasse Carlo Iannuzzo)
- Matteo Wäfler, Cornet
(Klasse Christoph Mäder)
- Andrin Rieder, Trompete
(Klasse Gregor Krtschek)
- Yanik Stiefenhofer, Euphonium
(Klasse Roland Fröscher)
- Joel Meier, Euphonium
(Klasse Roland Fröscher)

Holzblasinstrumente

- Helen Graf, Querflöte
(Klasse Anna Maria Raszynska)

- Lena Berchtold, Saxophon
(Klasse Janine Graber)
- Emilia Gagalick, Oboe
(Klasse Bridget Greason)
- Zoe Schmid, Querflöte
(Klasse Mirjam Kühni)
- Rahel Helfenstein, Querflöte
(Klasse Katrin Huggler/Aurora Pajon)
- Paulina Reber, Klarinette
(Klasse Christoph Ogg)
- Fabienne Wenger, Saxophon
(Klasse Janine Graber)
- Jonah Wenger, Fagott
(Klasse Jenny Choulat)



Freiwillige Stufentests 2021

Am Samstag, 12. Juni fanden gemäss dem Konzept des Verbandes Bernischer Musikschulen und unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Massnahmen die freiwilligen Stufentests an unserer Schule statt. Die Organisation erfolgte in Zusammenarbeit mit den Musikschulen Oberland Ost und der Musikschule Unteres Simmental/Kandertal. 53 Teilnehmende unserer Musikschule absolvierten den Stufentest mit Erfolg. Sie erhielten im Anschluss an den Test ein qualifiziertes Feedback der Jury und durften das Stufentest-Zertifikat mit einem Pin der absolvierten Stufe entgegennehmen.

Folgende Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule haben den Test erfolgreich absolviert:

Stufe 1

Meret Ammann (Cello), Selina Bächler (Querflöte), Lola Blattner (Violine), Raphael Brun (Violine), Rebecca Brun (Cello), Finja Fischer (Cello), Emil Gilgien (Violine), Ivy Malu Glauser (Violine), Timea Jost (Cello), Joel Ritter (Harfe), Moritz Schmid (Cello), Jaliya Sommer (Cello), Flurina Urscheler (Horn), Mengxin Zhao (Klavier)

Stufe 2

Carole Becker (Viola), Niah Blattner (Harfe), Flurina Bleuer (Cello), Plinio Engmann (Violine), Theodor Hodel (Violine), Jael Hradil (Kontrabass), Julia Hutter (Violine), Marla Jaun (Klavier), Taina Kreuzer (Klarinette), Milena Räfte (Violine), Liarina Sailer (Harfe), Leonie Schranz (Querflöte), Lisa Überbacher (Violine), Hannah Wirz (Harfe), Malin Witschi (Querflöte)

Stufe 3

Noemi Dalila Aerni (Violine), Alenka Ammann (Viola), Andrina Bieri (Violine), Sarina Gasser (Querflöte), Brigitte Landtwing (Harfe), Marshal

Noori (Viola), Lilou Roth (Klavier), Sayaka Schaapman (Violine), Andrin Schmid (Cello), Zoe Schmid (Querflöte), Alia Tejada (Klavier)

Stufe 4

Levin Grundisch (Cello), Leandra Krebs (Viola), Sina Lehmann (Querflöte), Anna Magni (Violine), Valentina Moderia Duarte (Violine), Ilna Oliveira (Viola), Olivia Wacker (Viola), Saskia Wittwer (Querflöte)

Stufe 5

Nadine Baumeler (Viola), Lena Jakob (Kontrabass), Lina Kämpf (Fagott), Jonah Wenger (Fagott)

Stufe 6

Elena Josi (Violine)

Aufnahme in die Hochschule für Musik

HKB: Lara Solothurnmann, Jazz-Gesang, Klasse Christin Mauerhofer

Aufnahme in die Talentklasse Hofwil

Cristina Seiler, Violoncello
(bisher Klasse Barbara Hofer)

Externe Wettbewerbe

SJMW – Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb

Sieben Schülerinnen der MSRT haben am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb teilgenommen. An der Entrada (Regionalausscheidung) haben folgende Schülerinnen einen Preis gewonnen:

- Das Klavierduo Alva BoBaBo mit Alina Bozaci und Valentina Bach, 2. Preis in der Kategorie 1, Klasse Bojana Antovic

- Das Klavierduo Insieme mit Léonie Ghisleni und Francesca Formicola, 3. Preis in der Kategorie 3, Klasse Bojana Antovic

Verband Bernischer Jugendmusiken VBJ – Wettspiele Tambouren

Insgesamt 14 Tambouren (Kadetten, Klasse Martin Zollet/Svea Berchtold) haben am Wettbewerb des Verbandes Bernischer Jugendmusiken VBJ teilgenommen und dabei sehr gute Ergebnisse erzielt. Seraina Bach, Liv Haller, Noa Oesch und Muriel Rüegg konnten in der Kategorie 2 und 3 sogar einen Kranz gewinnen.

Bestandene Aufnahmeprüfung als Militärtambour

Der ehemalige Kadettentambour Fabio Furrer hat die Aufnahmeprüfung zum Militärtambour diesen Herbst bestanden und wird nächstes Jahr in die Rekrutenschule einrücken.

ZUSAMMENARBEIT MIT VOLKSSCHULEN UND GYMNASIEN

Schulklassenangebote

Im Berichtsjahr konnten – im Gegensatz zum Vorjahr – glücklicherweise wiederum einige Angebote für Schulklassen durchgeführt werden:

- *Clue&Do*: 18. Januar, 3. Mai, 1. und 2. November
- *Die Instrumentenarche*: 5., 6. und 19. November

Schwerpunktfach Musik Gymnasium

12 SchülerInnen der Musikschule besuchten im Berichtsjahr den gymnasialen Schwerpunktfach-Unterricht im Fachbereich Musik.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN BLASMUSIKVEREINEN

Im letzten Jahr befanden sich Schülerinnen und Schüler folgender Vereine aus den Trägergemeinden im Rahmen der Ausbildungsvereinbarung an der Musikschule in Ausbildung:

- Kadettenmusik Thun
- Musikgesellschaft Allmendingen
- Feldmusik Strättlingen
- Jugendmusik Spiez
- Jugendmusik Steffisburg
- Musikgesellschaft Einigen

Resultate Niveautests

Die Jahresabschluss tests für diejenigen SchülerInnen, welche über einen Blasmusikverein an der Musikschule für den Unterricht angemeldet sind, konnten unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Massnahmen am 19. und 26. Juni stattfinden.

Niveautest 1 / 2021

Mit Auszeichnung bestanden:

Querflöte: Eline Michelle Schmid

Klarinette: Rebecca Güller

Trompete: Sebastian Güller, Lino Fluri

Bestanden:

Klarinette: Léanne Brand, Andrea Polarczyk

Querflöte: Helen Graf, Amelia Stübi, Xavier Wüthrich,

Saxofon: Corina Eggenberger, Sara Sophie Küng, Livia Sophie Mettler, Chenoa Elena von Allmen

Posaune: Cedric Graf

Perkussion: Quentin Aegerter, David Wildi

Marschtrommel: Noela Colaiani, Benjamin

Fankhauser, Mattheo Leuenerberger, Jamila Monkam Tchani, Milena Rupp, Sascha Steffen

Nicht bestanden: 2

Niveautest 2 / 2021

Mit Auszeichnung bestanden:

Saxophon: Lucas Güller

Bestanden:

Querflöte: Jana Wassmer, Maline Linder

Oboe: Rachel Wüthrich

Saxofon: Julien Zimmer, Amelie Parmenter

Es-Horn: Joel Keller

Klarinette: Raffael Barben, Jael Gerber, Fiona Burkhard

Perkussion: Silvan Bader

Marschtrommel: Hawin Bulut, Tim Jauch, Marco Küng, Chiara Monkam Tchani, Amélie Rothen, Celina Rupp

Nicht bestanden: 5

Niveautest 3 / 2021

Mit Auszeichnung bestanden:

Perkussion: Lukas Bütler

Marschtrommel: Jukka Wytenbach

Bestanden:

Klarinette: Noe Sofie Stryffeler, Sara van Wijk, Chayenne von Allmen, Jana Jenni, Celia Kruse

Querflöte: Alisha Zwahlen, Sophie Blumenthal, Tara Wytenbach, Angelie Zimmermann, Anna Müller

Fagott: Simea Furrer

Saxophon: Lena Berchtold

Trompete: Ladina Graf

Waldhorn: Silas Müller

Oboe: Tamara Käser, Zoe Luginbühl

Posaune: Gabriel Barben, Ilona Wälti

Perkussion: Nicolas Brand, Tim Julian Däppen

Marschtrommel: Jan Haueter, Anouk Inder-

mühle, Tim Jauch, Melina Kollros, Chiara Monkam Tchani, Cedric Mühlemann, Noa Oesch, Tim Olivera, Theo Reinmann

Nicht bestanden: 3

WEITERBILDUNG DES KOLLEGIUMS

Interne Weiterbildung

Die regulären internen Weiterbildungskurse für die Lehrpersonen wurden aufgrund der Coronamassnahmen in diesem Jahr nicht durchgeführt. Im Gegenzug beschäftigte sich das Kollegium intensiv mit dem eingangs erwähnten Schulentwicklungsprozess. Auch forderten die Anforderungen des Unterrichts während der Pandemie nach wie vor individuelle Weiterbildung auf verschiedenen Ebenen.

Externe Fort- und Weiterbildung

Die Weiterbildungskommission der MSRT unterstützte die individuelle Weiterbildung von Lehrpersonen, indem sie insgesamt Fr. 6'763.30 an extern besuchte Angebote sprach.

SCHULENTWICKLUNG

Kollegiumstag

Der diesjährige, das Schuljahr eröffnende, Kollegiumstag wurde unter konsequenter Anwendung der Corona-Massnahmen durchgeführt. Er fand in der Organisationswoche am 18. August, 08.45–15.00 Uhr, statt.

Nebst den Informationsblöcken und der Begrüssung durch den Präsidenten des Trägervereins, Dr. Markus Seiler, der Konventssitzung und

den Fachschaftssitzungen arbeitete das Kollegium in diesem Jahr am Schulentwicklungsprozess. Auch wurde der überarbeitete und inzwischen verabschiedete Berufsauftrag für Musikschullehrpersonen der kantonal anerkannten Musikschulen (VBMS) vorgestellt. Zudem wurden erste Ideen für das 50-Jahre MSRT-Jubiläum im Jahr 2023 gesammelt.



Schulentwicklungsprozess (SEP)

Mit Beginn des neuen Kalenderjahres traten auch die Arbeiten am Schulentwicklungsprozess in eine neue Phase. Im Verlaufe des 1. Quartals trafen sich die verschiedenen Projektorgane zu konstituierenden Sitzungen und koordinierten das weitere Vorgehen auf operativer Ebene. Am Ende des 2. Quartals hatten sich fünf Arbeitsgruppen gebildet, welche im Rahmen der kurzfristigen strategischen Zielsetzung Angebotsentwicklung die Teilprojekte Blasinstrumentenklasse, Musiklager, Projektwochen, Bring a

freund und Sichtbarkeit in den Gemeinden betreuen. Im September befasste sich der Vorstand des Trägervereins gemeinsam mit Schulleitung und Lehrpersonen anlässlich eines halbtägigen Workshops mit mittel- und langfristigen strategischen Überlegungen. Erste konkrete Resultate aus den Arbeitsgruppen sind ein Pilotprojekt mit zwei Blasinstrumentenklassen an der Primarschule Bernstrasse in Steffisburg, sowie ein Projekt zur Beschilderung der externen Unterrichtsstandorte der MSRT.

Fach- und Angebotsentwicklung

Singangebote

Ursprünglich richtete sich das Fach Sologesang in der Regel an Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren, bei besonderer Eignung auch bereits an jüngere. Per 1. August 2021 können nun alle Kinder ab ca.12 Jahren oder nach Absprache mit den Gesangslehrpersonen auch früher dieses Fach besuchen.

Neben dem Einzelunterricht besteht zudem das Gruppenangebot SING DEIN DING. Dieses richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Schuleintritt. Die bisherige Singschule ist in diesem Angebot integriert.

Vorbereitungskurs für die Militärmusik-Theorieprüfung

Erstmals in diesem Jahr haben die Musikschulen Oberland Ost, unteres Simmental/Kanderthal und Region Thun einen Vorbereitungskurs gemeinsam für die Militärmusik-Theorieprüfung angeboten. Der Kurs vermittelt die stofflichen und methodischen Grundlagen für die individuelle Vorbereitung auf die Militärmusik-Fachprüfung. Er richtet sich ausschliesslich an angehende Militärmusikantinnen und -musikanten. Den Kurs haben zwei Schüler der Musikschule MUSIKA besucht.

Website MSRT – Virtueller

Instrumentenparcours

Im Verlaufe der Monate Januar und Februar wurden an insgesamt vier Wochenenden Präsentationsvideos zu unserem Fächerangebot erstellt. Die Gruppen- und Ensemblefächer konnten aufgrund der Maskenpflicht noch nicht berücksichtigt werden und sind für eine zweite Projektphase vorgesehen. Für die nach einheitlichem Skript gestalteten Dreharbeiten wurde ein professioneller Kameramann engagiert, für die Tontechnik konnten wir auf schulinterne Ressourcen zurückgreifen. Inzwischen sind die Instrumentenvideos auf der Webseite der Musikschule allen Interessierten zugänglich. Finanziert werden konnte das Projekt dank dem jährlichen Beitrag des Fördervereins an die MSRT.

LEHRERKONVENTS- VORSTAND

Der Lehrerkonvents Vorstand setzte sich ab Schuljahresbeginn im August wie folgt zusammen:

- Oliver Schär:** Präsident Lehrerkonvent, Lehrervertretung Vorstand Trägerverein
- Andrea Adamina:** Lehrervertretung Vorstand Förderverein
- Esther Hauenstein:** Sekretärin
- Evelyn Brunner:** Kassierin Lehrerkonvent, Weiterbildungskommission
- Bojana Antovic:** Lehrervertretung VLBM, Weiterbildungskommission
- Jonas Simonis:** Lehrervertretung VLBM

STIPENDIEN

Im Jahre 2020 wurden folgende Beiträge ausgerichtet:

- Hildegard von Borries-Stiftung:
An 8 Familien total Fr. 3'274.20

- Stipendienfonds des Fördervereins:
An 15 Familien total Fr. 15'348.70
- Helene Fahrni Fonds: An 49
Gesuchstellende total Fr. 48'001.-

ZUWENDUNGEN (SPEN- DEN AN DEN FÖRDER- VEREIN)

Der Förderverein der Musikschule unterstützte die Musikschule im Berichtsjahr mit insgesamt Fr. 10'000.-.

Der Förderverein erhielt im Berichtsjahr unter anderem folgende Zuwendungen:

- Von der Trauergemeinde zum Abschied von Frau Rosmarie Krähenbühl, Fr. 2'539.-
- Von der Amtserparniskasse Thun zugunsten des Stipendienfonds, Fr. 1'500.-
- Von Frau und Herrn C. + B. Aberegg, Steffisburg, Fr. 1'300.-
- Von der Trauergemeinde zum Abschied von Frau Anita Bergmann-Lauener, Fr. 1'205.-
- Von Frau und Herrn E. + M. Seiler, Spiez, Fr. 1'000.-
- Weitere namhafte Spenden von Personen, die ihren Namen nicht erwähnt haben möchten.
- Zahlreiche Spenden aus dem Kreis der Mitglieder des Fördervereins in Form von teilweise auch aufgerundeten Mitgliederbeiträgen und aus Vermittlungen von Ensembles.

ANGEBOTE DER MUSIKSCHULE

Einzelunterricht

Tasten- und Knopfinstrumente

Klavier, Keyboard, Cembalo, Akkordeon, diatonische Handorgel, Schwyzerörgeli

Saiteninstrumente

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, Ukulele, Bassgitarre, Harfe

Blasinstrumente

Querflöte, Piccolo, Oboe, Englischhorn, Klarinette, Saxophon, Fagott, Cornet, Trompete, Es-Horn, Tenorhorn, Euphonium, Tuba, Sousaphon, Es- und B-Bass, Posaune, Waldhorn, Alphorn

Perkussion

Schlagzeug, Djembé, Marschtrommel, Kleinperkussion, Kesselpauke, Xylophon, Vibraphon, Marimbaphon

Gesang, Stimmbildung

Einzel und in Gruppen von 3 bis 9 SchülerInnen

Fächer in Gruppen

Einstiegsfächer

Eltern-Kind-Musik
Musik + Bewegung
Kla4bis7
Bambusflöte
Djembé-Rhythmik
Zauberflötenjahr
Guitar Basic
Ukulele
Musizieren für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen

Ergänzende Angebote

Ensembles / Bands / Kammermusik

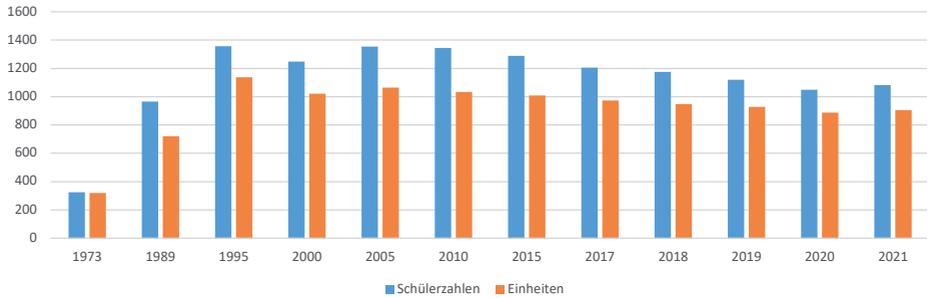
Streichorchester Arco
Streichorchester Fantasia
Mittelstufen-Sinfonieorchester:
DAS Orchester der Musikschule
Oberstufenorchester:
Jugend-Sinfonieorchester Arabesque
Wind Kids für Bläser
Bandmodell 35 + 60
Doppelstrich für junge StreicherInnen
Improvisation für Blasinstrumente
Musiktheorie



STATISTIK

Schülerzahlen und Unterrichtseinheiten seit der Schulgründung im Jahre 1973

Jahr	1973	1989	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021
Schülerzahl	325	967	1356	1248	1355	1344	1288	1206	1175	1121	1050	1083
Einheiten	320	720	1138	1021	1063	1034	1008	973	947	929	887	906

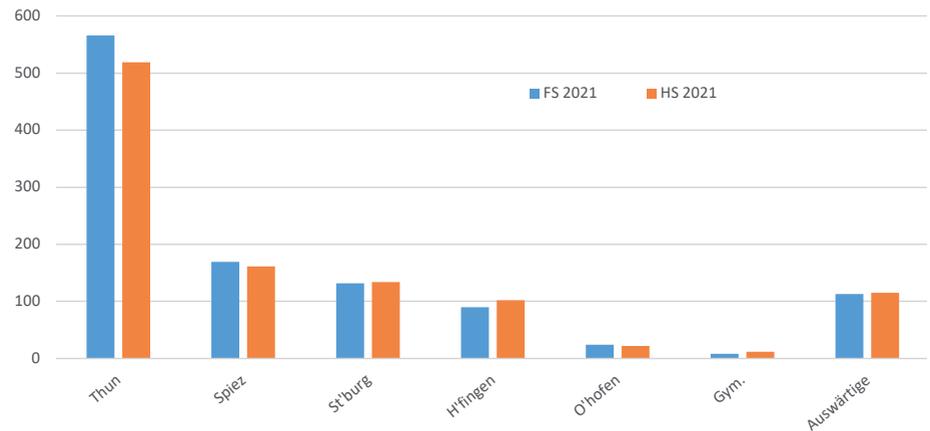


Die Schülerzahlen im Jahr 2021 nach Gemeinden

Semester	Thun	Spiez	St'burg	H'fingen	O'hofen	Gymnasium	Auswärtige
FS 2021	566	169	132	90	24	8	113
HS 2021	519	161	134	102	22	12	115

FS = Frühjahrssemester HS = Herbstsemester

Total Schülerzahl	FS	1 102	HS	1 065
Unterrichtseinheiten	FS	907.516	HS	906.306



Die durchschnittlichen subventionierten Unterrichtseinheiten pro Trägergemeinde seit 2015

Thun	Spiez	St'burg	H'fingen	O'hofen	Ausw.	Jahr
491.097	194.409	94.549	63.859	27.830	88.624	2015
482.444	181.645	100.239	64.456	26.871	87.829	2016
493.278	173.091	96.614	61.028	23.941	84.496	2017
488.392	162.464	98.362	66.201	19.119	71.972	2018
476.790	154.024	94.329	68.090	20.183	71.225	2019
453.874	151.653	104.843	73.136	23.161	76.342	2020
426.573	150.363	112.235	79.934	21.219	77.433	2021

Schülerzahl nach Fächern

Einzelunterricht

	HS 19	HS 20	HS 21
Klavier	245	228	233
Cembalo	2	2	3
Keyboard	11	11	9
Akkordeon	8	6	8
Schwyzerörgeli	18	15	18
Violine	99	93	84
Viola	19	20	22
Violoncello	67	66	72
Kontrabass	14	14	16
Harfe	23	20	24
Gitarre / E-Gitarre	59	65	71
Ukulele	4	6	10
E-Bass	4	5	5
Palindrum	0	0	0
Schlagzeug	64	67	64
Querflöte	62	56	50
Oboe	13	11	17
Klarinette	48	41	47
Fagott	17	12	13
Saxophon	74	58	59
Trompete / Cornet	37	31	31
Waldhorn	16	13	13
Alphorn	1	0	0
Posaune / Bariton	13	10	9
Tenor- / Flügelhorn, Euphonium	7	11	16
Gesang	21	24	26
Marschtrummel	7	5	2

Gruppenunterricht

	HS 19	HS 20	HS 21
Bambusflöte	7	12	7
Musik + Bewegung	11	13	17
Kammermusik	95	72	80
Kla4bis7	3	0	2
Zauberflöte	3	3	5
Djembé	7	6	4
Bands	13	11	12
Musik verstehen (Theorie)	18	20	17
Marschtrummel	65	43	43
Orchester di Fantasia	11	22	22
Orchester Arco	18	20	13
DAS Orchester	46	46	39
Orch. Arabesque	38	27	29
Stimmbildung	10	7	5
Eltern-Kind-Musik	10	0	16
Doppelstrich	22	11	10
Orchester Wind Kids	7	11	20
Lagerensemble	49	0	0
Unterricht besondere Bedürfnisse	2	2	1

Abonnemente

	FS 21	HS 21	2020
Schnupperabo	81	75	43/77
Einstiegsabo	26	29	16/0
Erwachsenenabo	68	58	68/48

FS = Frühlingssemester

HS = Herbstsemester

2020 = Vergleich

BETRIEBSRECHNUNG 2021 DER MUSIKSCHULE

(Unter Vorbehalt der Verabschiedung durch die Delegiertenversammlung 2022)

Ausgaben		2021		2020
Saläre inkl. Verwaltung	CHF	3'431'876.80	CHF	3'363'291.95
Sozialversicherungen	CHF	642'175.95	CHF	691'495.85
übriger Personalaufwand	CHF	3'594.40	CHF	6'358.45
Raummieten	CHF	174'108.00	CHF	174'108.00
Büro- + Verwaltungskosten	CHF	74'795.45	CHF	61'390.40
Unterhalt + Rückstellungen Mobilien, Maschinen, Instrumente, Strom, Wasser, Versicherungen	CHF	130'756.75	CHF	149'627.95
Verschiedenes	CHF	40'680.40	CHF	46'236.30
Total Ausgaben	CHF	4'497'987.75	CHF	4'492'508.90

Einnahmen

Schulgelder	CHF	451'163.75	CHF	1'416'356.80
Sozialbeiträge Gemeinden	CHF	144'045.50	CHF	163'643.45
Mieten für Räumlichkeiten, Zinsertrag, Diverses	CHF	3'272.20	CHF	22'993.85
Gemeindebeiträge				
Steffisburg	CHF	237'006.75	CHF	224'433.65
Spiez	CHF	317'873.60	CHF	326'157.35
Hilterfingen	CHF	166'590.85	CHF	157'045.50
Oberhofen	CHF	45'971.55	CHF	50'018.70
nicht beteiligte Gemeinden	CHF	166'037.25	CHF	154'159.55
Kantonsbeitrag	CHF	1'064'279.00	CHF	1'053'621.00
a.o. Kantonsbeitrag 2020 + 2021	CHF	22'020.00	CHF	21'620.00
Total Einnahmen	CHF	4'497'987.75	CHF	4'492'508.90

Vorstandsmitglieder Trägerverein, Stand 31. Dezember 2021

Präsident	Markus Seiler
Vertreterin Gemeinde Thun	Martina Augsburgsberger
Vizepräsident, Finanzverantwortlicher und Vertreter Gemeinde Spiez	Ulrich Zimmermann
Vertreter Gemeinde Steffisburg	Christian Hofer
Vertreter Gemeinde Hilterfingen	Erich Marti
Vertreterin Gemeinde Oberhofen	Priska Bühler
Vertretung Förderverein	Beat Aberegg
Schulleitung	Christie Stoll Ogg
Vertretung Lehrerkonvent	Danilo Djurovic (bis 31.07.2021) Oliver Schär (ab 01.08.2021)
Sekretariat	Carolin Leuenberger

JAHRESRECHNUNG 2021 DES FÖRDERVEREINS

(Vor Revision / Unter Vorbehalt der Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung 2021)

Einnahmen	2021	2020
Mitgliederbeiträge	CHF 8'310.00	CHF 8'410.00
Spenden, Kollekten allgemein	CHF 8'448.62	CHF 4'027.08
Spenden zugunsten Stipendienfonds	CHF 2'855.00	CHF 3'849.55
Ertrag Restauration Schnuppertag	CHF 0.00	CHF 0.00
Ertrag Ensemblevermittlung	CHF 400.00	CHF 800.00
Zinsertrag, Wertschriftenerfolg, übriger Ertrag	CHF 3'187.95	CHF 265.10
Total Einnahmen	CHF 23'201.57	CHF 17'351.73
Augaben		
Leistungen an Musikschule	CHF 10'000.00	CHF 10'000.00
Aufwand für Stipendien	CHF 15'647.50	CHF 14'300.30
Aufwand Restauration Schnuppertag	CHF 0.00	CHF 0.00
Aufwand Ensemblevermittlung inkl. Zuweisung an Stipendienfonds	CHF 470.00	CHF 900.00
Büromaterial, Drucksachen, IT, Porti, Gebühren, Saläre, Honorare, Bank-/Postspesen, Diverses	CHF 6'586.90	CHF 7'054.60
Total Ausgaben	CHF 32'704.40	CHF 32'254.90
Zusammenzug		
Einnahmen	CHF 23'201.57	CHF 17'351.73
Ausgaben	CHF 32'704.40	CHF 32'254.90
Verlust	CHF -9'502.83	CHF -14'903.17
Freie Vereinsmittel, Kapital	CHF 46'755.97	CHF 51'208.39
Stipendienfonds	CHF 177'954.97	CHF 188'405.72
Vereinsvermögen nach Verlust-/Gewinnverteilung	CHF 215'208.11	CHF 224'710.94

Z. Hd. der Mitgliederversammlung (MV) wird eine Zuweisung des Verlustbetrags wie folgt beantragt:
Zulasten Stipendienfonds Fr. 9'502.83

Vorstandsmitglieder Förderverein, Stand 31. Dezember 2021

Präsident	Beat Aberegg
Vizepräsidentin	Marianne Dumermuth
Rechnungswesen, Vertretung TSO	Christoph Müller
Vertretung Volksschule I	Mark Grundler
Vertretung Volksschule II	Liselotte Graf
Vertretung Blasmusik	Barbara Bütikofer
Vertretung Chorwesen	Rolf Wüthrich
Vertretung Eltern	Theo Rindlisbacher
Vertretung Lehrerkonvent	Andrea Adamina
Vertretung Gesamtschulleitung	Marc Wagner
Sekretariat	Regine Heim

DANK

Die Schulleiterin bedankt sich herzlich

- beim Kanton Bern und den Gemeinden unseres Einzugsgebietes für die finanzielle Unterstützung ihrer musizierenden Kinder und Jugendlichen und dem damit einhergehenden Vertrauen in unsere Musikschule
- bei den Lehrpersonen für ihren abwechslungsreichen, motivierenden und kompetenten Unterricht, für ihren engagierten Einsatz sowohl im Einzelunterricht, in Projekten und im Bereich der Schulentwicklung, auch ausserhalb der Unterrichtszimmer. Ganz besonderen Dank auch in diesem Jahr für das vorbildliche Engagement und die Flexibilität im Zusammenhang mit den Pandemie-Massnahmen
- bei den Schülerinnen und Schülern, welche unsere Schule besuchen und mit ihrem Engagement für das Musizieren und dem Mitwirken im Schulbetrieb unsere Institution wesentlich prägen sowie den Eltern für die damit verbundene wertvolle Unterstützung
- bei den Bereichsleitungen Barbara Bachmann, André Müller, Marc Wagner und dem im Berichtsjahr ausgetretenen Toni Wiedmer für ihre grossartige Unterstützung und die verantwortungsvolle Leitung ihrer Fachbereiche in diesen manchmal stürmischen Schulleitungszeiten
- bei den Administrations- und Sekretariatsmitarbeitenden Regine Heim, Carolin Leuenberger und Renate Schmocker, die sich fortdauernd engagiert, motiviert und eigenverantwortlich ihrer vielfältigen und anspruchsvollen Arbeiten angenommen haben
- beim Präsidenten des Trägervereins, Dr. Markus Seiler, und dem Präsidenten des Fördervereins, Beat Aberegg, für ihr sehr grosses, engagiertes und kompetentes Engagement für die Musikschule
- bei den Mitgliedern der Musikschulkommission für das wertschätzende Arbeitsklima, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

sowie

- bei allen Delegierten der Gemeinden, den Schulbehörden, den Schulleitenden der Volksschule, den Verantwortlichen der Kadettenmusik und den Blasmusikvereinen der Trägergemeinden, den Fördervereinsmitgliedern, den Facility Managern, der Raumpflegerin sowie den vielen weiteren Personen, die sich in irgendeiner Form zum Wohle unserer Schule eingesetzt haben.

Die Schulleiterin



Christie Stoll Ogg



Musikschule Region Thun

Gwattstrasse 120

3645 Gwatt

033 334 08 08

info@msrthun.ch | www.msrthun.ch

musikschule
region thun